

CHARTREUSE - CHERRY-BRANDY
CORDIALE DU MEDOC
COGNAC - RHUM - ALCOOL

J. MICHEL, MAINZ
Heugasse 5

HOTEL REGINA

Haus ersten
Ranges
am Kurhaus.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamazeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamazeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für anwärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 153.

Dienstag, 1. Juni 1920.

54. Jahrgang.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Der neue Intendant.

Zum Intendanten des Nassauischen Landestheaters wurde Herr Dr. Karl Hagemann, Intendant in Mannheim, ernannt. Herr Dr. Hagemann wird die Leitung der Bühne am 1. September übernehmen.

Konzerte.

Herr Kammer Sänger Heinrich Hensel findet, wo sein Aufstieg zum Helden Tenor begann, immer neue Herzen, wenn er sich hören lässt. So hatte auch der Richard Wagner-Abend am Freitag eine zahlreiche Zuhörerschaft in den Kinosaal gelockt, die den Darbietungen des Künstlers mit Begeisterung zuhörte. Herr Hensel sang ausser Bruchstücken aus Wagners Meisterwerken, wie das „Gebet“ aus „Rienzi“, Lohengrins Ermahnung an Elsa, Walter Stolzing vor der Meistersunft, das Preislied und Siegfrieds Schmiedesong, mehrere Lieder aus der Jugendzeit des Meisters, die alle noch kein eigenartiges Gepräge aufweisen und nur insoweit Interesse abnötigen, als sie eben von Wagner sind und zeigen, welche ausserordentliche Entwicklung derselbe als schaffender Künstler genommen. Herr Hensel war an diesem Abend gut bei Stimme und mit frischem, saft- und kraftvollem Organ, verbunden mit temperamentvoller Ausgestaltung im Vortrag, brachte lebendige Wirkungen zuwege. Am Klavier waltete Herr Endler mit allem Geschick seines Amtes. Die Zuhörer liessen es an reich bemessenem Beifall nicht fehlen.

Zu gleicher Zeit fand im Saal des „Nassauer Hof“ ein Konzert statt, in dem die Herren Raoul Koczalski und Alexander Kipnis und Fräulein

Gertrud Geysersbach die Ausführenden waren. Herr Koczalski, als vorzüglicher Pianist hier längst bekannt und hochgeschätzt, erfreute die Zuhörer durch den Vortrag der Cis-moll-Sonate von Beethoven, der poetischen B-dur-Variationen von Schubert, der phantasievollen „Papillons“ von Schumann und erwies dann in Werken von Chopin und Liszt sein überragendes Können als glänzender Virtuose und feinsinniger Musiker. Fräulein Geysersbach und Herr Kipnis sangen je fünf Lieder von Koczalski, meist feinstimmige improvisatorische Gebilde von verinnerlichtem Leben und vielen reizvollen Einzelheiten. Die beiden Ausführenden, vom Komponisten dezent und anscheinend begleitet, boten die Gesänge in reich besetzter und sorglich schattierter Weise. Die Zuhörer spendeten Beifall und Blumen mit vollen Händen.

Von Wiesbadener Künstlern. Im Hamburger Conventgartenaal veranstaltete Gustav Jacoby einen Vortragsabend, der dem Künstler überaus grosse Erfolge eintrug. Die Presse dort schreibt, dass der Beifall bei weitem die Grenzen der Gewohnheit überschritt.

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

AUSSTELLUNG NEUER MODELLE

KLEIDER MAENTEL HUETE

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Personalmeldungen. Polizeinspektor Kullich ist vom Polizeipräsidentium Köln nach hier versetzt und hat am 28. Mai die Leitung des Kommandos der Schutzmannschaft übernommen.

— Die Telefonvertheuerung. In der Aula des Lyzeums am Schlossplatz fand eine stark besuchte Versammlung statt, in der Herr Justizrat Kullmann über die von der Regierung beabsichtigte ungeheure Vertheuerung der Telefonie sprach. Es handelt sich um Erhöhung der Gebühren um das vierfache und ferner um eine Zwangsanleihe von 1000 Mark pro Hauptanschluss, sowie 200 Mark für jeden Nebenanschluss. Mit Nachdruck wies Herr Kullmann darauf hin, dass es Pflicht der Gesamtheit sei, gegen diese unerhörte Zumutung zu protestieren und diesen Protest in die Tat umzusetzen, indem sämtliche Telefonanschlüsse auf den 15. Juni (spätestens) gekündigt werden. Der Vorschlag des Herrn Referenten fand allgemeine Zustimmung. In den nächsten Tagen sollen Listen aufgelegt werden, in denen sich diejenigen eintragen mögen, die ihre Telefonanschlüsse kündigen wollen, falls die vorgesehenen Massnahmen zur Durchführung kommen.

— „Hoflieferant.“ In der letzten Wirtschaftsausschusssitzung der Handelskammer wurde beschlossen, dem Antrag eines Interessenten, Schritte zur Beseitigung des Prädikats Hoflieferant zu unternehmen, nicht zu entsprechen, da hierfür ein allgemeines Interesse nicht vorliege.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 2690.

Residenztheater.

Neueinstudierung: „Orpheus in der Unterwelt“, Operette in 4 Akten von J. Offenbach.

Man erwartete mit viel Spannung diese Neueinstudierung, denn diese kecken Zerrbilder der Antike, diese verlotterte Götterwelt bereiten nun einmal immer wieder unbändiges Vergnügen, und gegen die einseitige, schneidende Gewalt der prickelnden und sinnlich reizvollen Lieder, gegen Offenbachs glitzernde Musik verliert sich keiner. Meister Offenbach, aus Köln, der natürlich naturalisierte Franzose, hatte nun mal den zwingenden Zug von Genialität, hatte alle Taschen Talent und wusste mit diesem Reichtum auch gerade im „Orpheus“ Verschwendung zu treiben. Das Orchester hielt sich übrigens unter Herrn Kuckros Leitung äusserst tapfer. Die Ouvertüre hatte Schwung und starker Beifall setzte schon gleich nach ihr ein.

Die Darstellung war ein Gemisch von stark angelegtem Ull, es war ein buntes Feuerwerk von Effekten, das in manchen Momenten überraschte. Herr Bätz tüchtige oft bewährte Regiekunst hatte zur lebendigen Parodierung von Olymp und Orkus alles auf-

geboten, was nur im bescheidenen Rahmen dieser Bühne erdacht werden konnte, und mit Geschick und Geschmack und vor allem mit viel gutem Humor kam auch ein echter rechter toller Götterspuk Offenbachs zustande. Der Himmel mit dem malerischen Wolkenlagern, der wilde Göttercancan, der Rutsch der Himmlischen in die Unterwelt, Plutos Gemach mit dem schwebenden Jupiter als Fliege und dem komischen Prinzen von Arkadien des Herrn Lieske und das Unterweltbankett — alles eine urlustige Parodie. Viel licherliche Lustigkeit zeigte Herr Bätz als Zeus, gesanglich taten sich Fräulein Winkellowski als Eurydice und Herr Wildt als Pluto hervor. Ein komischer Orpheus war Herr Ehrhart-Hardt.

Das vollbesetzte Haus nahm die offenbar mit grosser Sorgfalt vorbereitete Aufführung mit starkem Beifall und behaglichem Lachen auf.

M.-W.

Operetten-Abend im Kurhaus.

Im Kurgarten fand am Samstag ein heiterer Operetten-Abend statt, dessen Ausführung

Künstler aus Frankfurt, Darmstadt, Karlsruhe und Strassburg besorgten. Im ersten Teil des Abends hörte man ausser der „Fledermaus“-Ouvertüre und dem „Domau“-Walzer, vom Kurorchester schwungvoll gespielt, Schlager aus Operetten von Strauss und Millöcker, von den Damen Saccar und Meyer und Herrn Schramm mit frischen Stimmen und belebtem Vortrag geboten. Daran schloss sich eine Aufführung von „Die schöne Galathee“ mit der prickelnden Musik von Suppé. Alle Mitwirkenden — Herr Neugebauer als „Pygmalion“, Fräulein Liebel als „Ganymed“, Herr Petersen als „Mydas“ und Fräulein Meyer in der Titelrolle — gaben ihr Bestes, um dem lustigen, unterhaltsamen Werk zum Siege zu verhelfen. Herr Wagner an der Spitze des Orchesters und Herr Heythekker als Spielleiter sorgten dafür, dass alles klappte. Die Zuschauer, die bei dem schönen Sommerabend sich sehr zahlreich eingefunden, folgten angeregt der Veranstaltung, die so recht geeignet war, für ein paar Stunden über die Sorgen des Alltagslebens hinwegzutäuschen.

N.

Die eleganteste Wein-Diele Wiesbadens

Webergasse 8 (im früheren Wiener-Café)

MAXIM

Erstklassige Zigeunermusik

Vorzügliche Küche :: Gutgepflegte Weine

Telephon-Anschlüsse Nr. 315 und Nr. 5978

Walhalla

Bier-Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte

Unter Leitung bekannter Kapellmeister.

Wein-Klausen :: Wein-Diele

Elegant ausgestattete Räume. — Vorzügliche Küche. — Weine erster Firmen

Schulz & Schmidt

16 Louisenstrasse 16

Spezialgeschäft

16 Louisenstrasse 16

Chirurgie :: Instrumente :: Künstliche Glieder und Bandagen.

Alle Artikel zur Krankenpflege.

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Platte. 1.30 Uhr: Saalburg, Homburg.

Nachmittags-Konzert.

4 1/2—6 Uhr. 259. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Vorspiel zu „Romeo und Julia“ Ch. Gounod
2. Slavische Tänze Nr. 2 und 3 A. Dvorák
3. Larghetto in D-dur G. F. Händel

4. Potpourri aus der Operette „Die Geisha“ S. Jones
5. Ouverture zu „Die Entführung aus dem Serail“ W. A. Mozart
6. Berceuse E. Hartmann
7. Klassisch und Wienerisch, Potpourri C. Komzák

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 260. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Le roi l'a dit“ L. Delibes
2. Die Fürstensteiner, Tongemälde B. Bilse
3. Loreley-Paraphrase J. Neswada
4. Vorspiel zum III. Akt aus „Das Heimchen am Herd“ C. Goldmark
5. Ouverture zur Oper „Zampa“ F. Herold
6. Feierlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper „Der Maskenball“ G. Verdi

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

Neue hochsommerliche
Kleider, Mäntel, Blusen, Röcke,
Waschstoffe, Seidenstoffe.

J. Hertz
Damen-Moden, Langgasse 20

Stoss Nachf. Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2

Bruchbänder
werden nach Maß und unter
Garantie für guten Sitz
angefertigt.
Auch weibliche Bedienung

Fuss-Stützen
Meine
beseitigen die durch Senkung
des Fußgewölbes verursachten
Schmerzen in Füßen u. Beinen
und verhindern Bildung
des Plattfußes. 440



: Grosse :
Burgstr. 10

Lederwaren- u. Kofferhaus

Telephon
= 726 =

Grösstes Spezialgeschäft f. Lederwaren, Reise-Artikel u. Koffer am Platze
Damentaschen in jeder Preislage u. Ausführung, ständig über 200 versch. Modelle am Lager.
Lackleder mit Elfenbein-Auflage die grosse Mode.

Parfümerie

Kästner & Jacobi

Taunusstr. 4 • Telephon 5959 • Wilhelmstr. 56
Grösste Auswahl sämtlicher in- u. ausländischen Parfüms
Manicure- und Toilette-Artikel • Schildpatt-Bürsten
Spez.: Melina-Hautcreme, Melina-Gesichtswasser

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

**Spezial-
Abteilung:**

Damen-Moden

Massanfertigung in eigenen Ateliers unter
fachmännischer Leitung in kürzester Frist.

Park-Café und Restaurant im Hochparterre des Park-Hotels

Die Direktion des Park-Hotels erlaubt sich die Mitteilung, dass ab **Dienstag, den 1. Juni 1920** das Café im Hochparterre des Park-Hotels als **vornehmes Café ohne Kabarett** weitergeführt werden wird.

Dieser Entschluss seitens der Direktion findet ihre Begründung in der Tatsache, dass die momentan geforderten fabelhaft hohen Spesen, insbesondere der Lustbarkeits-Steuer, die Preise für die Konsumation in das Unerreichbare steigern, ohne die Direktion in den Stand zu setzen, ein diesem Preise entsprechendes Equivalent zu bieten.

Überdies kommt die Direktion dabei gern dem Wunsch einiger Stimmen aus den vornehmen Kreisen Wiesbadens entgegen, welche es als ihren besonderen Vorzug bekannt gegeben haben, das Café in obenerwähnter Stile weitergeführt zu sehen.

Die Leitung der musikalischen Abteilung wird Herr Kapellmeister Friedr. Koenig beibehalten, die Führung des Tango-Tees wird das Tänzerpaar Breco und Devo ab 1. Juni übernehmen.

Als Folge des Aufgebens des Kabarett werden ab Dienstag die Preise der Konsumation bedeutend herabgesetzt werden.

Mit der Versicherung, dass die Direktion nach wie vor bestrebt sein wird, den verehrten Gästen einen angenehmen und exquisiten Aufenthaltsort zu schaffen, zeichnet Mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

Die Direktion des Park-Hotels: **Habets.**

Tennisschläger

fast neu, billig zu verkaufen.
Christmann, alte Colonnade.

Walhalla - Lichtspiele
Mauritiusstrasse 3.

Die Brüder Karamasoff

Echt russ. Filmwerk in
7 grossen Akten

von **Dostojewski**

Russlands genialster Schrift-
steller.

Emil Jannings, Hanna Ralph,
Werner Krauss u. Else Ekers-
berg in den Hauptrollen.

Humoristische Einlagen

Nass. Landestheater.

Dienstag, den 1. Juni 1920.
168. Vorstellung.

43. Vorstellung. Abonnement D.
Dienst- u. Freiplätze sind
aufgehoben.

Femina.

Ein psychopathisches Lustspiel
in 3 Akten von C. P. von
Rossem und J. F. Seesman.
Deutsch von Elise Otten.

Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.
Fernsprecher 49.

Dienstag, den 1. Juni 1920
abends 7 Uhr.

Das Glücksmädel.

Volksstück mit Gesang in 3
Akten von Max Reimann und
Otto Schwartz.
Musik von Otto Schwartz.
Spielleitung: Oberspielleiter
Eduard Bätz.

Maßanfertigung

eleganter Jackenkleider und Mäntel.

Garantie für erstklassige Ausführung.

In- und ausländische Stoffe.

Extra-Abteilung

Übernehme den Verkauf von nur wenig
getragenen Damenkleidern, wodurch Herr-
schaften den höchsten Preis erzielen.

Peter Alt, Damenschneider

Römerstr. 7. Tel. 2761.

Prämiert Gold-Medaille **P. Rehm, Zahn-Praxis.**

Friedrichstr. 501. Tel. 3118.

Zahnschmerzabseitung, Zahn-
ziehen, Nerviösen, Plombieren,
Zahnregulierungen, Künstl.

Zahnersatz in div. Ausführungen u. A. u.

Dentist des Wiesbadener Beamtenvereins.

Sprechstunden von 9—6 Uhr.
Kriegsbeschädigte Sonderbedingungen.

HOTEL u. BADHAUS SPIEGEL

Am Reichenbrunn. Kranzplatz 10
Grosses, luftiges Badehaus
10 Badekarten Mark 15.—
einschl. Wäsche, Trinkkur und Einzel-Kuhraum.

**Taunus-
Weinstube
und Bar.**

Wiesbaden
Rheinstrasse 19
Ecke Wilhelmstrasse.

Treffpunkt
der
vornehmen Welt.

English Buffet

23 Webergasse 23

Telephon 533

•• Künstlerkonzerte ••

Täglich nachmittags von 4—6 Uhr
abends von 7—10 Uhr:

(Fox-trot dancing)

Rendez-vous du monde

International.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. Mai 1920.

Delibes
Bilse
Neswaha
Goldmark
Herold
Wagner
Verdi
ebblatt.
tze
gasse 20
zen
Senkung
sachten
Beinen
lung
440
lephon
726 =
latze
n Lager.
en
r
t.
Hof.
g
Mäntel.
hrung.
e.
g
r wenig
ch Herr-
zielen.
eider
Tel. 2761.
189
-Proxis,
Tal. 3118.
ng, Zahn-
Plombieren.
Kunstl.
Druggen u. A. Z.
vereins.
900
EGEL
uheraum.

Hotel Adler
Grüner Wald
Rose
Grüner Wald
Augenheilstalt
Kölnischer Hof
Park-Hotel
Kaiserhof
Kaiserhof
Park-Hotel
Hotel Berg
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichspost
Europäischer Hof
Hotel Krug
Hotel Adler
Vier Jahreszeiten
Rheinischer Hof
Hotel Berg
Grüner Wald
Sonnenberger Str. 54
Grüner Wald
Hotel Zentral
Vier Jahreszeiten
Europäischer Hof
Unter den Eichen
Zum neuen Adler
Zwei Böcke
Nassauer Hof
Grüner Wald
Rheinischer Hof
Vier Jahreszeiten
Hotel Zentral
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Fürstehof
Hotel Epple
Bärenstrasse 2
Zum neuen Adler
Zwei Böcke
Hotel Wilhelma
Hotel Rose
Europäischer Hof
Rose
Palast-Hotel
Quisisana
Hotel Wilhelma
Schulgasse 4
Zwei Böcke
Bellevue
Europäischer Hof
Zur Sonne
Gasthof Krug
Gasthof Krug
Park-Hotel
Grüner Wald
Villa Borussia
Hotel Viktoria
Rose
Vier Jahreszeiten
Park-Hotel
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Evangel. Hospiz
Schwarzer Bock
Parkstrasse 43
Schützenhof
Park-Hotel
Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Kölnischer Hof
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Rheinischer Hof
Nassauer Hof
Tannus-Hotel
Augenheilstalt
Luisenstrasse 16

Fritz, Fr. m. Begl., Landweilener-Reden
Füllenbach, Hr. Kfm., Braubach
Gabriel, Fr., Stuttgart
Gallisch, Hr., Köln
Garbáty, Hr. Fabrikbes., Berlin
Gärtner, Fr., Berlin
Gauer, Fr., Tilsit
Gaul, Hr. Weingutsbes., Aldegund
Geberzahn, Hr. Kfm., Köln
Gehrs, Fr., Berlin
Geil, Hr. Baumeister, Oberlöhnstein
Geisen, Fr., Gaymühle
Georges, Fr., Berlin
Gerrheim, Fr., Benel
Gierichs, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Opladen
Göbbels, Hr. Rechtsanwalt Dr., Köln
Grahamann, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Greve, Hr. Fabr. m. Fr., Oberstein
Griffon, Hr. Offizier, Metz
Grimm, Fr. Rent., Stettin
Grisar, Hr., Antwerpen
Grosse, Hr. Kfm., Köln
Grühn, Hr. Kfm., Berlin
Grünwald, Hr. Kfm., Stuttgart
Haas, Hr. Kfm., Köln
Haas, Hr., Giessen
Habig, Hr. Fabr., Wien
Haenel, Hr. Kfm., Strassburg
Haegelein, Hr. Weingutsbes., Hochheim
Haffner, Hr. Ing., Nürnberg
Hartmann, Hr. Gebweiler
Hartog, Hr., Goch
Haumann, Kind.
Heckescher, Fr., Berlin
Heines, Hr., Köln
Henschel, Hr. Kfm., Schumberg
Hermann, Hr. Kfm., Frankfurt
Herz, Hr. Kfm., Berlin
Heuser, Hr. Dipl.-Ing., Neuwied
Heyer, Hr. Witten
Heymann, Fr., Simmern
Hochreuther, Hr. Apotheker, Billigheim
Huhn, Fr., St. Goar
Hultgren, Fr., Stockholm
Jacob, Fr., Benfeld
Jansen, Hr., Uerdingen
Joachim, Hr., Recklinghausen
Johgens, Fr., Köln
Joff, Hr. Ing., Paris
Josef, Hr. Kfm., Laufersweiler
Jost, Schüler, Giessen
Kahn, Hr. Kfm., Köln
Kaiser, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund
Kaufmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Kayser, Fr., Traben-Trarbach
Keim, Hr., Sprendlingen
Keller-Ziegler, Fr., Gebweiler
Kemp, Fr., Frankfurt
Kettler, Hr. Rittergutsbes., Nieder-Schlanke
Kirdorf, Hr. Weingutsbes., Caub
Knoll, Fr., Berlin
Kohlmann, Hr. Kfm. m. Fr., Dürkheim
Kornemann, Hr. Bankdirektor m. Fr., Bad Homburg
Kossack, Fr., Lippstadt
Kötgen, Fr., Mettmann
Kübler, Fr., Stuttgart
Kupprion, Hr. Fabr., Speyer
Lallenmann, Hr., Esch
Lamm, Fr. Dr., Köln
Landau, Hr. Kfm., Riga
Lander, Hr. m. Fr., Luisenthal
Lang, Hr. Kfm., Altdorf
Lanze, Hr., Bielefeld
Laschke, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Lehné, Hr. Kfm., Berlin
Lempfrid, Hr. Oberlehrer Dr. phil., Köln
Lernheim, Hr.
Leitz, Fr., Traben-Trarbach
Leonhardt, Fr., Kaiserslautern
Lessmuth, Hr., Odessa
Licard, Hr. Kapitän m. Fr., Mülhausen
Lielese, Hr. Leutn.
Lindner, Hr. Kfm. m. Fam., Düsseldorf
von Loen, Fr., Darmstadt
Londen, Fr. m. Sohn, Charlottenburg
Löwenthal, Hr. Kfm., Berlin

Evangel. Hospiz
Hotel Berg
Grüner Wald
Kaiserhof
Rose
Park-Hotel
Kölnischer Hof
Schützenhof
Grüner Wald
Hotel Jansen
Rheinischer Hof
Mädchenheim
Nassauer Hof
Pagenstechers Augenklinik
Rose
Kaiserhof
Hotel Execlior
Rose
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Kapellenstrasse 64
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Tannus-Hotel
Hotel Berg
Tannus-Hotel
Hotel Riviera
Quisisana
Bleichstrasse 49
Goldenes Kreuz
Europäischer Hof
Hotel Berg
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Zum Falken
Burghof
International
Grüner Wald
Villa Rupprecht
Hotel Riviera
Rheinischer Hof
Wellritzstrasse 49
Hospiz z. hl. Geist
Kronprinz
Weisse Lilien
Zur Stadt Biebrich
Grüner Wald
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Bellevue
Rheinischer Hof
Schützenhof
Nassauer Hof
Villa Rupprecht
Europäischer Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Kaiserhof
Evangel. Hospiz
Hotel Nizza
Hotel Riviera
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza
Nonnenhof
Rheinstrasse 49
Park-Hotel
Tannus-Hotel
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Rheinischer Hof
Bellevue
Wiesbadener Hof
Kaiserhof
Park-Hotel
Park-Hotel
Hotel Krug
Nassauer Hof
Hotel Execlior
Spiegel

Lux, Fr. m. Tochter, Dessau
Mareel, Hr. Kfm., Brüssel
Walther, Hr. Kfm., Brüssel
Marcies, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen
Marx, Fr., Bonn
Mauritz, Fr., Uerdingen
Maugin, Hr. Kapitän, Koblenz
Mager, Hr., Bonn
Mendel, Fr., Kreuznach
Menter, Hr. Assistent m. Fr., Düsseldorf
Merlet, Hr. Offizier m. Fr., Strassburg
Metger, Fr. m. Tochter, Baden-Baden
Metzger, Hr. Kfm., Nürnberg
Meyer-Pantlin, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover, Rheinstrasse 407
Meyer, Hr. Kfm., Nymegen
Meyer, Hr. Kfm., Hagen
Michaelis, Hr. Chemiker Dr. m. Fr., Berlin
Michel, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Michelsen, Hr. cand. jur., Köbenhaer
Mieg, Fr., Mülhausen
Milch, Hr. Dr. med. et phil., Berlin
Mook, Hr., Niederzennheim
Müller, Hr. cand. jur., Wallertheim
Mundag, Hr. Leutn. m. Fr., Portsmouth
Munzinger, Hr., Berlin
Naumann, Hr. m. Fr., Berlin
Neudeck, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Nioprasch, Fr. Dr. med., Marburg
Noek, Hr. Ing. m. Fr., Biblis
Oberlin, Hr. m. Fam., Strassburg
Ossowski, Hr. Fabrikbes., Hindenburg
Panly, Fr., Strassburg
Pell, Hr. Kfm., Düren
Peber, Fr. m. Kind, Charlottenburg
Peters, Hr. Fabrikbes., Eschweiler
Pielke, Hr. Fabr., Hachenburg
Punder, Fr., Düsseldorf
Püttzer, Hr. Ing., Aachen
Quirin, Hr. Kfm., Diez
Ratner, Hr. Kfm. m. Fr., Riga
von Rehbinder, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Reinbeck, Fr. m. Sohn, Winkel
Reppach, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
von Reumond, Fr. Landrat m. Sohn, Erkelenz
Riedl, Hr., Nürnberg
Rieger, Hr. Kfm., Berlin
Ries, Hr. Kfm., Diez
de Romilly, Hr., Paris
Rosenberg, Hr. Kfm. m. Begl., Frankfurt
Rosenfelder, Hr. Kfm., Nördlingen
Rotschild, Hr. Kfm.
Rott, Hr. Kfm. m. Fr., Riedling
Rudloff, Hr. Kfm., Neuwied
Ruhtenberg, Fr.
Schade, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Graf von Schaesberg
Schafer, Hr., Kenzingen
Scherer, Hr. Kfm., Zwickau
Scheuren, Hr. Architekt, Koblenz
Schiele, Fr. m. Sohn, Nachterstedt
Schieren, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Schlangen, Hr. Kfm., Köln
Schlatter, Hr. Schriftsteller, Paderborn
Schlüter, Hr., Düsseldorf
Schmitt, Hr. Kapellmeister, Nauheim
Schneider, Hr. Kfm., Mainz
Schneider, Hr. Fabr. m. Fr., Barmen
Schneider, Fr., Erfurt
Schneeling, Hr., Berlin
Schob, Hr., Waldalgesheim
Schoeneich, Hr. Oberlehrer, Saarbrücken
Schönensens, Fr. m. Begl., Issel
Schöpp, Hr. Kfm., Elberfeld
Schubert, Fr., Stockholm
Schulte, Hr. Fabr., Grünstadt
Schultheis, Hr., Frankfurt
Schwermer, Hr., Frankfurt
Seerieder, Hr. m. Fr., Köln
Sett, Fr. m. Sohn, Bombay
Siegler, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Silberstein, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Simon, Hr., Essen
Simmer, Hr. Kfm., Luxemburg
Simonon, Hr., Brüssel
Simson, Hr. Kfm. m. Söhne, Düsseldorf
(Schluss in der nächsten Nummer.)

Hühneraugen
Dedurin hilft über Nacht. In harten
Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen
weise zurück.

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.
Telephon 29.

„Sanssouci“
Führende Wein- und Tee-Diele Wiesbadens
Spiegelgasse 5, 1. Etage
3—7 Uhr Tee- und Mocca-Stunde
Erstklassiges Künstler-Konzert
Gutgepflegte Weine
Exquisite Küche
Alle Delikatessen der Saison.

„Sanssouci“

Am Flügel:
Wolff von Stahl.
Willy Ziegler
der beliebte Wiesbadener Humorist.

Simplicissimus
Künstlerspiele.
Rossi
König der Tenöre.
Bellachini
Gedankenleser u. Zauberkünstler.

Art. Leiter:
Direktor Heinr. Reintjes.
2 Emmerjs
Musikal. Akt.
Gerdy Cyklermo
Opernsängerin.

Serenissimus - Zwischenspiele:
Sr. Durchlaucht Serenissimus Hyronimus XVIII.
und andere beste Kräfte.

Schall und Rauch
Original

Original

Unsere verehrten Gästen steht eigenes elegantes Auto zwecks Abholung zum Kabarett kostenlos zur Verfügung. Bestellung telephonisch unter 1028 erbeten.

